



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

9

Donnerstag, 3. März 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/56-3800.



AHA-

FORMEL

BEACHTEN

- ▶ **ABSTAND halten**
- ▶ **auf HYGIENE achten**
- ▶ **im Alltag MASKE tragen**
- ▶ **CORONA-APP nutzen**
- ▶ **regelmäßig LÜFTEN**



Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 39053-0
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstr. 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Str. 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Fr. 8.00 - 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr,		Fahrkartenverkauf für Stadtbuse HN	
Do. 16.00 - 18.00 Uhr		SPAR-Markt Ludwig Frank, Hohenloher Str. 1	Tel. 575717
und nach Vereinbarung		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Zahnarzt		Mo. - Fr. 15.00 - 17.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Str. 1	Tel. 253940	Krankentransport	Tel. 07131/19222
Sprechstunden		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 - 17.00 Uhr		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bürgeramt		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstr. 18	Tel. 251118	Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 - 12.30 Uhr		HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Do. 8.30 - 12.30 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche)	
Fr. geschlossen		mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Recyclinghof , Untere Kanalstr. 19	
Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter		Öffnungszeiten (derzeit)	
www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/251118		mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr und samstags 8.00 - 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn		Polizei	Notruf 110
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstr. 7	Tel. 253093
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Schule	
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn		Grundschule Horkheim, Hohenloher Str. 10	Tel. 570461
freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr, Stauwehrhalle	Tel. 563107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
	mobil 0172/7247655	Nussäckerstr. 4	Tel. 07131/2646002
Feuerwehr und Rettungsdienst		Stadtverwaltung	
Feuerwehr - städtisches Amt	Euronotruf 112	HN Rathaus	Tel. 56-0
	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13, Abteilungskommandant:		Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr	
Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Str. 4	Tel. 251118
Mo. - Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Forster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstr. 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Do. u. Fr. 9.30 - 16.30 Uhr			

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die **Retungsleitstelle** unter **Telefon 112** anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren

7.3. Doris Burkert, geb. Baierbach 80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Prämierung wissenschaftlicher Arbeiten

Die Stadt Heilbronn fördert in diesem Jahr aus Erträgen der von ihr verwalteten Hans Jäckh-Stiftung Studierende, deren wissenschaftliche Arbeiten die Verständigung unter den europäischen Völkern zum Gegenstand haben oder der Unterdrückung von Minderheiten entgegenwirken.

Bewerben können sich Studierende, die mindestens vier Semester an einer baden-württembergischen Universität oder Fachhochschule oder an der Universität Würzburg studiert haben und in dieser Zeit ihren Wohnsitz überwiegend in Baden-Württemberg gehabt haben. Die Förderung stellt eine Prämierung der erstellten Dissertationen sowie Bachelor- oder Masterarbeiten dar und beträgt für den ersten Preis 1.000 Euro.

Die Arbeiten sollen einen Beitrag zur Verständigung der Völker in Europa und deren friedlicher Koexistenz leisten sowie der Unterdrückung von Minderheiten entgegenwirken. In der Arbeit soll möglichst aufgezeigt werden, wie die theoretisch erarbeiteten Erkenntnisse in der Praxis umgesetzt werden können. Somit können auch Arbeiten eingereicht werden, die sich mit der Integration und Minderheiten in Europa befassen, ebenso Arbeiten, die dem besseren Verständnis oder der besseren Akzeptanz anderer Kulturen dienen. Es können auch Arbeiten gefördert werden, die sich mit den Problemen und der Überwindung von politischem, völkerverständigungsfeindlichem Extremismus in Europa auseinandersetzen, insbesondere Arbeiten zum Völkerrecht und Völkerstrafrecht.

Förderanträge sind bis 31. Mai schriftlich und formlos beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an kultur@heilbronn.de einzureichen.

Beizulegen sind ein kurzer Lebenslauf, eine Stellungnahme der Hochschule zum Thema und der Qualifikation der Studierenden, die wissenschaftliche Arbeit mit kurzer Inhaltsangabe sowie eine Erläuterung, inwieweit ein Beitrag zu den in der Ausschreibung genannten Themen geleistet wird. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07131/56-4743.

Online-Handel mit Folgen für Mensch und Tier

Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn warnt davor, Hundewelpen aus der Online-Börse im Internet zu kaufen. Der Handel mit Welpen ist mittlerweile zu einem professionellen Millionengeschäft mit mafiosen Strukturen geworden. Online-Portale bieten unzählige Hundebabys aller Rassen an, fast wöchentlich deckt die Polizei bei Kontrollen illegale Welpentransporte auf.

Da seit 2015 keine Hunde ohne gültige Tollwutimpfung mehr nach Deutschland gebracht werden dürfen, können Hundewelpen frühestens im Alter von 15 Wochen die Grenzen legal überqueren. Passiert dies früher, müssen die Tiere in amtlicher Isolation untergebracht werden - was für die Halter zu sehr hohen Kosten führen kann.

Dies betraf im Stadtkreis Heilbronn 21 Hundewelpen im Jahr 2020, im Folgejahr 2021 bereits 29 - mit steigender Tendenz. Die Kosten für die Halter betragen hierbei bis zu mehrere tausend Euro in Abhängigkeit von Alter, Gesundheitsstatus und Herkunft der Tiere.

Diese Maßnahmen sind aufgrund der Tollwut-Situation in Osteuropa, dem Baltikum, dem Balkan, Russland oder Nordafrika notwendig, da das Tollwutvirus, das in Deutschland erfolgreich bekämpft wurde, in diesen Ländern immer noch weit verbreitet ist. Das Tollwutvirus ist nicht nur für Tiere, sondern auch für Menschen gefährlich: Ist die Krankheit einmal ausgebrochen, verläuft sie ausnahmslos tödlich.

Auch Krankheiten und Verhaltensstörungen sind keine Seltenheit

Es ist tatsächlich ein „Anblick zum Verlieben“, berichtet die städtische Amtstierärztin Dr. Gudrun Vollrath: „Fotos im Internet zeigen einen bildhübschen Welpen, der mit treuen Augen in die Kamera blickt. Der Text dazu erläutert, dass es sich um ein reinrassiges Tier handelt und dann ist da der Preis, der deutlich unter den Forderungen anderer Züchter liegt.“ Dies verleite viele Interessenten zum Kauf, zumal die Preise für Hundewelpen seit Beginn der Corona-Pandemie deutlich angestiegen seien. Diesem Trend hätten sich auch unseriöse Hundeverkäufer angepasst.

Zwielichtige Händler wissen dabei genau, wie die Online-Anzeigen gestaltet werden müssen, um erfolgreich zu sein. Sie werben mit liebevoller Hausaufzucht und umfassender medizinischer Versorgung. Jedes Jahr überzeugen diese Internet-Inserate daher immer wieder tausende Tierliebhaber - mit zum Teil erheblichen finanziellen und emotionalen Folgen für die neuen Halter und im schlechtesten Fall mit dem Tod des Tieres enden.

„Hundemütter werden häufig in Osteuropa unter schlimmsten Bedingungen gehalten“, klärt Vollrath auf. Durch häufige Geburten, schlechte Ernährung und fehlende medizinische Versorgung seien sie frühzeitig ausgelaugt und traumatisiert, ihre Welpen würden viel zu früh von der Mutter und den Wurfgeschwistern getrennt. „Oft sind diese krank, meistens ungeimpft“, so Vollrath weiter. „Mit gefälschten Papieren werden sie quer durch Europa transportiert.“ Die neuen Besitzer, die nicht ahnen, welche Qualen die Tiere erleiden mussten, würden sich dann nicht selten mit hohen Tierarztkosten und oft sogar mit dem frühen Tod der Welpen konfrontiert sehen.

Doch nicht nur die möglichen Krankheiten sind ein nicht zu unterschätzendes Risiko: Auch besteht ein hohes Risiko für Verhaltensstörungen aufgrund einer unzureichenden Sozialisation auf Menschen und Umwelt. Häufig reagieren diese Hunde ängstlich auf normale Umweltgeräusche und diese Angst kann auch in Aggression umschlagen.

Infos und Checkliste zum Welpenkauf

Weitere Informationen zum Thema und eine Checkliste zum Welpenkauf gibt es unter www.wueltischwelpen.de. Bei Fragen zum Import oder Verbringen von Tieren nach Deutschland können sich Bürgerinnen und Bürger an das städtische Ordnungsamt, Telefon 07131/56 2395, oder an das Veterinäramt des Landkreises, Telefon 07131/994607, wenden.



Immer auf dem Laufenden

Schnupperstunden in der Musikschule

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 12. März zu individuellen Schnupperstunden in ihre Räume im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, ein. Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr können Instrumente in einer Unterrichtseinheit von jeweils 20 Minuten kennengelernt und ausprobiert werden.

Folgende Unterrichtsfächer/Instrumente können am Schnuppertag ausprobiert werden: Babymusik (für Kinder bis 18 Monaten und Elternteil), Violine, Viola, Violoncello, Oboe, Gitarre, Klarinette, Klavier, Trompete, Posaune, Eufonium, Tuba, Gesang und Schlagzeug. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 9. März per E-Mail an: musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind dabei Vor- und Nachname, Alter, Telefonnummer, E-Mail und Wunschfach. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben, die Bestätigung erfolgt per E-Mail. Jedes Kind kann eine Begleitperson mitbringen.

Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich. Alle Informationen sind online unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Zugangsregelungen und Nachweispflichten

Zu beachten sind die je nach Corona-Stufe geltenden Zugangsbeschränkungen und Nachweispflichten, die auf der Webseite der Musikschule eingestellt sind. Es gilt der Hygieneplan der Musikschule: am Eingang Hände waschen, Maske tragen und Abstand halten. Zutritt zur Musikschule haben Schülerinnen und Schüler unter sechs Jahren ohne Test, über sechs Jahre mit Impfung, Test oder Nachweis eines Schulbesuches. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Maskenpflicht befreit.

Voranmeldungen für Impfung mit Nuvaxovid

Sobald der neu zugelassene Impfstoff Nuvaxovid des Herstellers Novavax geliefert ist, wird er auch im Impfpunkt an der Kaiserstraße 29 angeboten werden. Interessierte können sich bereits jetzt auf einer Liste vormerken lassen. Sie bekommen dann ein Zeitfenster für die Impfung genannt. Nach der Vorgabe des Landes sind zunächst 50 Prozent des Impfstoffes für Impfangebote an Personen reserviert, die vom 15. März an der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen. Ein entsprechendes Formular kann auf der städtischen Website www.heilbronn.de/novavax ausgefüllt werden. Interessierte können sich aber auch telefonisch unter der Nummer 07131/5982744 oder per E-Mail unter novavax@heilbronn.de vormerken lassen. Sie werden per Anruf, SMS oder E-Mail über ihr Zeitfenster informiert.

Die Terminvergabe ist von Lieferdatum und Liefermenge des Impfstoffs abhängig. Die ersten Impfungen mit Nuvaxovid sind Anfang März geplant.

Der Impfstoff von Novavax wurde am 20. Dezember 2021 als fünfter Covid-Impfstoff von der Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) zugelassen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt Nuvaxovid neben den bisherigen COVID-19-Impfstoffen zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Nach aktuellem Stand sind zwei Impfstoffdosen nötig, die in einem Abstand von drei Wochen verabreicht werden.

Bei Nuvaxovid handelt es sich um einen Proteinimpfstoff mit einem Wirkverstärker (Adjuvans). Er enthält Partikel mit Corona-Eiweiß („Spike-Protein“), die dem des SARS-CoV-2-Virus ähnlich sind. In den Zulassungsstudien zeigte der Impfstoff eine mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech und Moderna vergleichbare Wirksamkeit. Weitere Informationen zum Impfstoff von Novavax gibt es auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts.

Aufenthaltsqualität steigern

Die Verschönerung der Innenstadt geht weiter. Nach der Unteren Neckarstraße und dem Platz am Bollwerksturm sind jetzt die Turmstraße und die Zehentgasse in der Innenstadt Nord dran. Worum es dabei geht und welche Projekte geplant sind, erfahren die Anwohnerinnen und Anwohner am Montag, 7. März, 18.30 Uhr beim Auftakt zur begleitenden Bürgerbeteiligung „Meine Innenstadt Nord“ im Theater Heilbronn. An diesem Abend wird auch der Bürger-Wettbewerb mit dem Titel „Meine 25 m²“ vorgestellt.

„Gerade in der Innenstadt treffen viele, teils auch gegensätzliche Interessen aufeinander. Diese auszuloten und miteinander in Einklang zu bringen ist das Ziel der Bürgerbeteiligung“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Gemeinsam haben wir so die Chance, das Quartier voranzubringen.“

Zusätzlich zu der Umgestaltung der beiden Straßen geht es auch um eine Neuordnung des Park- und Straßenraums in der nördlichen

Innenstadt. Dafür hat das Amt für Straßenwesen Leitlinien entwickelt, die der Gemeinderat im vergangenen Sommer verabschiedete. Ziel ist es, Parken für Bewohner zu optimieren und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum zu verbessern. Bei mehreren Quartiersrundgängen im Frühjahr können Bürgerinnen und Bürger sich ein Bild von der jetzigen Situation machen und ihre Vorschläge für die zukünftige Gestaltung einbringen.

Die Heilbronner Innenstadt ist seit dem Jahr 2020 als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Damit verbunden ist eine Förderung durch Bund und Land für die Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum. Eigentümer, die ihre Immobilie sanieren, erhalten steuerliche Vergünstigungen.

Auftakt zur Bürgerbeteiligung

Montag, 7. März, 18.30 Uhr, in der Boxx des Theaters Heilbronn, Berliner Platz 12. Anmeldung bis zum 4. März online oder unter Telefon 56-4572. Parallel wird die Veranstaltung im Livestream übertragen. Es folgen am 30. März ein Quartiersrundgang sowie am 13. April ein Bürgerforum zum Realisierungswettbewerb. Weitere Infos, Anmeldung und Stream unter www.heilbronn.de/meine-innenstadt-nord und <https://wirsind.heilbronn.de>.

Internationaler Frauentag am Dienstag, 8. März

Hybrider Empfang mit Landtagspräsidentin

Zum internationalen Frauentag am Dienstag, 8. März, 16.30 Uhr lädt Oberbürgermeister Harry Mergel gemeinsam mit der städtischen Frauenbeauftragten Silvia Payer zu einem in hybrider Form veranstalteten Empfang im Heilbronner Rathaus ein. Die Festrede zum internationalen Frauentag hält Muhterem Aras MdL, die Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg.

Die Veranstaltung findet mit begrenzter Teilnehmerzahl in Präsenz im Großen Ratssaal statt und wird als Livestream auf dem städtischen Youtube-Kanal übertragen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgerbürger Harry Mergel und einem Grußwort von Stadträtin Marion Rathgeber-Roth wird Landtagspräsidentin Muhterem Aras sprechen. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Klavierschülerinnen Berenike-Mathea und Charlotte-Florentine Piatscheck von der Städtischen Musikschule Heilbronn.

Der Empfang im Großen Ratssaal ist bereits ausgebucht. Jedoch ist die digitale Teilnahme ohne Anmeldung möglich, sie erfolgt über den städtischen Youtube-Kanal unter <https://www.youtube.com/user/stadtheilbronn>.

Vorbereitung auf das Deutsch-Abi per Stream

Auch in diesem Jahr gibt es fünf kostenfreie Vorträge zu den Pflichtlektüren für das Abitur im Fach Deutsch. Alle Vorträge finden als YouTube-Stream statt. Im Chat können Fragen gestellt werden.

Die Termine sind:

- Mittwoch, 23. März, 18.00 Uhr, Prof. em. Dr. Bernhard Greiner: Johann Wolfgang Goethe: „Faust I“
- Mittwoch, 30. März, 18.00 Uhr, Prof. Dr. Ulrike Vedder: Hans-Ulrich Treichel: „Der Verlorene“
- Montag, 4. April, 18.00 Uhr, Prof. Dr. Stephanie Catani: E.T.A. Hoffmann: „Der goldne Topf“
- Samstag, 9. April, 11.00 Uhr, Prof. Dr. Georg Braungart: Reiseliteratur
- Montag, 11. April, 18.00 Uhr, Prof. Dr. Sikander Singh: Hermann Hesse: „Der Steppenwolf“

Die Vorträge sind ein Angebot von Literaturhaus Heilbronn und Abendgymnasium Heilbronn am Kolping-Bildungszentrum in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken (aim).

Weitere Informationen und Streaminglinks gibt es unter <https://literaturhaus.heilbronn.de/sterchenthemen>. Informationen über die Kooperationspartner gibt es unter <https://kolping-bildung-hn.de/abendgymnasium>, <https://www.aim-akademie.org> und <https://literaturhaus.heilbronn.de/>.

Internationales Lesefest für Kinder

Zu einem internationalen Lesefest für Kinder lädt die Stadtbibliothek Heilbronn am Samstag, 5. März, 11.00 bis 14.00 Uhr in ihre Räume im Theaterforum K3, Berliner Platz 12 ein. An mehreren Stationen werden Geschichten in den Sprachen Englisch, Türkisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Italienisch und Chinesisch vorgelesen. Wer fleißig Stempel an den einzelnen Vorlesestationen sammelt, bekommt am Ende einen kleinen Preis.

„Die Veranstaltung soll eine bilinguale Erziehung auch im Sinne des Lesens unterstützen“, sagt Organisatorin Kelly Schmalz. „Immer

mehr Kinder wachsen zweisprachig auf, was für sie ein großer Vorteil ist: Damit fällt es ihnen auch in Zukunft leichter, weitere Sprachen zu erlernen.“

Für den Besuch der Stadtbibliothek gilt die 2G-Regel: Das bedeutet, dass die Stadtbibliothek nur noch mit einem Impf- oder Genesenennachweis besucht werden kann, wobei die Genesung nicht länger als drei Monate zurückliegen darf. Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren werden in der Schule getestet und benötigen keinen Nachweis. Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind, sind von der Testpflicht ausgenommen.

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Ab Montag, 7. März bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Wer Fachkenntnisse in der Rattenbekämpfung hat, kann bei Vorlage eines Sachkundenachweises die Bekämpfungsmittel auch selbst erwerben und verwenden. Die Gebrauchsanweisungen sind dabei genau einzuhalten. Haustiere müssen von den Auslegeplätzen ferngehalten werden. Sollte ein Haustier dennoch das Gift zu sich nehmen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen von Stadt und Bürgerschaft ist es über die Aktionswoche hinaus notwendig, einem Rattenbefall dauerhaft vorzubeugen. Dazu kann bereits eine verantwortungsvolle Nahrungsmittellagerung beitragen.

Stelle der zweiten Beigeordneten ausgeschrieben

Nach acht Jahren endet am 31. August die Amtszeit von Bürgermeisterin Agnes Christner. Deshalb wird die Stelle der bzw. des zweiten Beigeordneten der Stadt Heilbronn am 4. März im Staatsanzeiger Baden-Württemberg ausgeschrieben. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 24. Februar, ebenso wie den Wahltermin am 30. Juni 2022, festgelegt. Die Bewerbungsfrist endet am 27. März. Die Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

Die Schwerpunkte des von Christner geleiteten Dezernats umfassen derzeit die Bereiche Schulen, Kultur und Sport; Bürgerservice; öffentliche Sicherheit und Ordnung; soziale Aufgaben der Stadt sowie öffentliches Gesundheitswesen.

Bereits am 11. April steht die Wahl des dritten Beigeordneten im Gemeinderat an. Diese wird durch das Ausscheiden von Bürgermeister Wilfried Hajek zum 30. Juni dieses Jahres erforderlich. Der heute 66-Jährige leitet seit 2006 das Baudezernat und geht in Ruhestand. Oberbürgermeister Harry Mergel wurde erst am 6. Februar für weitere acht Jahre gewählt, seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Mai. Erster Bürgermeister Martin Diepgen hat im Jahr 2021 seine zweite Amtszeit angetreten.

„Krieg ist keine Lösung“

Oberbürgermeister Harry Mergel verurteilt den russischen Angriff auf die Ukraine als eklatanten Bruch des Völkerrechts. „Ich bin entsetzt und zutiefst erschüttert über die Entwicklung und das rücksichtslose Vorgehen des russischen Präsidenten“, sagt er am Donnerstag zu Beginn der Gemeinderatssitzung. „Alle Hoffnungen auf ein friedliches Beilegen des Konflikts haben sich leider nicht erfüllt, die diplomatischen Bemühungen haben nicht gefruchtet.“

Für mich, für unser Land, für ganz Europa ist es mit Abstand der dunkelste Tag in der Nachkriegszeit. Gerade wir in Heilbronn wissen, was Krieg anrichten kann. Die Erinnerung ist hellwach daran, wie viele erschütternde menschliche Schicksale zurückbleiben, aber auch was die grausame Zerstörung einer Stadt bedeutet. Oder anders gesagt: Wie viel Leid über die Menschen gebracht wird. Krieg ist keine Lösung. Umso mehr sind wir in Gedanken bei den Müttern und Vätern, den Familien vieler junger Menschen, deren Zukunft sich von heute auf morgen verändert und deren Träume brutal zerstört werden.

Wir denken natürlich auch an die Menschen in unserer russischen Partnerstadt Novorossijsk nahe der Krim. Wir wollen trotz aller aktu-

eller Schwierigkeiten weiterhin eine partnerschaftliche Beziehung aufrechterhalten und den Gesprächsfaden nicht abreißen lassen. Auch russische Eltern bangen derzeit um das Leben ihrer Söhne, die in einen Krieg befohlen werden.

Meine große Hoffnung ist, dass Sanktionen bald Wirkung zeigen und es nicht zu einer humanitären Katastrophe in Europa kommt. Als Stadt sollten wir alles in unserer Möglichkeit Stehende tun, um jene zu unterstützen, die unsere Hilfe am dringendsten brauchen.

Die schockierenden Entwicklungen gar nicht weit weg von uns zeigen einmal mehr, wie wichtig für uns Menschen eine gelebte Demokratie, ein friedvolles Miteinander und ein guter Zusammenhalt sind. Das müssen wir uns jeden Tag aufs Neue vor Augen führen. Machen wir uns bewusst, dass unsere privilegierte Situation mit soliden und stabilen politischen Verhältnissen keine Selbstverständlichkeit ist, sondern permanent verteidigt werden muss.“

Berufsausbildung in Teilzeit - so gehts

Online-Veranstaltung am 16. März

Wenn man keine Vollzeitausbildung absolvieren kann, weil man beispielsweise Kinder erzieht, dann ist die Teilzeitausbildung eine gute Möglichkeit, in den Beruf zu starten.

Wer kann eine Teilzeitausbildung machen? Wie lange dauert sie? In welchen Berufen ist dies möglich und welche Voraussetzungen sind nötig?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet. Praxisbeispiele erläutern, welche Herausforderungen Erwachsene in einer Teilzeitausbildung erfolgreich gemeistert haben.

Der Workshop findet am Mittwoch, 16. März von 10.30 bis 12.00 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an: Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 17.3., 18.00 - 19.30 Uhr: Umgangsformen im Netz - mit Charme digital kommunizieren.
- 14.4., 16.00 - 17.30 Uhr: Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen!
- 28.4., 9.30 - 11.30 Uhr: Girls´ Day: MINT for girls - dein Traumberuf mit Zukunft!
- 28.4., 9.30 - 11.30 Uhr: Boys´ Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe.
- 10.5., 18.00 - 19.30 Uhr: Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer?

Leben in München und Aleppo

Die Literaturhaus-Reihe „Debüt am See“ geht weiter: Ronya Othmann liest am Sonntag, 6. März, 15.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn im Trappenseeschlosschen aus ihrem preisgekrönten Debütroman „Die Sommer“. Tickets sind für zehn Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich.

In ihrem Roman schreibt Othmann über das Mädchen Leyla, das in zwei Welten lebt. Da ist das Dorf in Nordsyrien, nahe der Türkei gelegen. Jeden Sommer verbringt Leyla dort. Sie riecht und schmeckt es. Sie kennt seine Geschichten. Sie weiß, wo die Koffer versteckt sind, wenn die Bewohner wieder fliehen müssen. Leyla ist Tochter einer Deutschen und eines jesidischen Kurden. Sie sitzt in ihrem Gymnasium bei München und in allen Sommerferien auf dem Erdboden im jesidischen Dorf ihrer Großeltern. Im Internet sieht sie das von Syriens Staatschef Assad vernichtete Aleppo, die Ermordung der Jesiden durch den IS und gleich daneben die unbekümmerten Fotos ihrer deutschen Freunde. Leyla wird eine Entscheidung treffen müssen.

Ronya Othmann wurde 1993 in München geboren und studiert am Literaturinstitut Leipzig. Sie erhielt unter anderem den MDR-Literaturpreis, den Caroline-Schlegel-Förderpreis für Essayistik, den Lyrik-Preis des Open Mike und den Publikumspreis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs. Othmann war 2018 in der Jury des Internationalen Filmfestivals in Duhok in der Autonomen Region Kurdistan, Irak, und schreibt für die taz gemeinsam mit Cemile Sahin die Kolumne „OrientExpress“ über Nahost-Politik. Nach ihrem Erzähldebüt „Die Sommer“ liegt mittlerweile auch ihr Lyrikdebüt „die verbrechen“ vor.

Stipendien für Studierende

Die Stadt Heilbronn fördert Studierende, die an der Europa-Universität Viadrina, an Hochschulen, Fachhochschulen oder Universitäten studieren. Anträge stellen können Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Heilbronn haben, die in Heilbronn geboren sind oder längere Zeit eine Heilbronner Schule besucht haben.

Voraussetzung sind gute Leistungen oder eine wirtschaftliche Notlage. Die Förderung beträgt derzeit 220 Euro monatlich und ist auf ein Semester begrenzt. Wiederholungsvergaben sind möglich.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 15. April zu richten an: Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt, z. Hd. Janine Haller, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, E-Mail: janine.haller@heilbronn.de. Der Bewerbung sind die Immatrikulationsbescheinigung, ein tabellarischer Lebenslauf, Leistungsnachweise sowie Nachweise über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers und der Unterhaltspflichtigen beizufügen. Förderung von dritter Seite - mit Ausnahme von BAföG - schließt die Studienförderung der Stadt Heilbronn aus.

Heilbronn hilft ukrainischen Flüchtlingen

Angesichts der dramatischen Lage in der Ukraine bereitet sich Heilbronn auf die Ankunft ukrainischer Flüchtlinge vor. Da insbesondere mit Frauen und Kindern sowie älteren Menschen gerechnet wird, soll deren Unterkunft möglichst in Wohnungen erfolgen. Die Stadtverwaltung bittet dabei die Heilbronner Bevölkerung um ihre Mithilfe. „Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, möge uns dies bitte melden“, appelliert Bürgermeisterin Agnes Christner. Darüber hinaus ist die Stadt schnell in der Lage, eigene Unterbringungskapazitäten auszubauen.

Wohnangebote nimmt Holger Kuhn vom Amt für Familie, Jugend und Senioren gerne unter Telefon 07131/56-4208 oder per E-Mail an fluechtlinge@heilbronn.de entgegen. Auch sonstige Hilfsangebote können an den Abteilungsleiter Flüchtlinge gerichtet werden.

Um Hilfsangebote bestmöglich zu organisieren und zu bündeln, steht die Stadt Heilbronn auch mit den Wohlfahrtsverbänden und der ukrainischen Community in Verbindung. „Gemeinsam ist es uns ein Anliegen, den Menschen schnellstmöglich ein gutes Ankommen in Heilbronn zu ermöglichen“, bekräftigt Christner. „Wir sind äußerst dankbar für alle Zeichen der Solidarität, die bereits jetzt eingegangen sind.“

Ukrainische Staatsangehörige können sich aufgrund der Kriegssituation in ihrem Land derzeit nur mit ihrem Reisepass 90 Tage lang visumsfrei im Schengen-Raum und damit in Deutschland aufhalten. Nach den aktuellen Vorgaben kann dieser Aufenthalt derzeit ohne bürokratische Hürden um weitere 90 Tage verlängert werden.

Sammlung von Baum- und Strauchschnitt

Am Montag, 7. März beginnt in der Stadt Heilbronn die Frühjahrsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt.

Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Beim Bündeln des Baum- und Strauchschnitts ist zu beachten, dass weder Kunststoffschnur noch Metalldraht verwendet wird, sondern eine kompostierbare Schnur wie Paketschnur. Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Die Sammeltermine im Überblick:

74074 Heilbronn, Montag, 7. März
74076 Heilbronn, Dienstag, 8. März
Böckingen, Mittwoch, 9. März
Frankenbach, Donnerstag, 10. März
Neckargartach, Freitag, 11. März
74072 Heilbronn, Montag, 14. März
Sontheim, Dienstag, 15. März
Biberach, Mittwoch, 16. März
Kirchhausen, Mittwoch, 16. März
Horkheim, Donnerstag, 17. März
Klingenberg, Donnerstag, 17. März

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

Mobile Schadstoffsammlungen

Am Samstag, 5. März findet an folgenden Standorten eine mobile Schadstoffsammlung statt:

- **Horkheim:** 9.00 bis 10.30 Uhr, Parkplatz Stauwehrhalle
- **Neckargartach:** 11.30 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Römerhalle
- **Klingenberg:** 14.00 bis 15.00 Uhr, Hetensbacher Straße/Ecke Alter Hochweg

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Horkheim, Schleusenstraße 18
 74081 Heilbronn, Tel. 07131 251118
 Internet: www.horkheim.de
 E-Mail: buergeramt.horkheim@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
 Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
 Timo Bechtold, Kirchenstraße 20
 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
 Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
 bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
 Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
 Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
 1. Johannes 3,8

Donnerstag, 3.3.

20.00 Uhr Paulus-Chor

Freitag, 4.3.

18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in der kath. Heilig-Geist-Kirche

Sonntag, 6.3. - Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Kuhn)

Dienstag, 8.3.

19.30 Uhr Frauenkreis-Treffen im Gemeindehaus mit Pfarrer Kittel

Mittwoch, 9.3.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 10.3.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr Paulus-Chor

Samstag, 12.3.

ab 10 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 13.3. - Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Herr Hämmerlein) mit dem Posaunenchor

Opfer für verfolgte und bedrängte Christen

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland: „Zukunftspfad: Hoffnung“

Weltweit blicken Menschen mit Angst und großer Verunsicherung in die Zukunft. Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen? Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2022 verfasst und setzen all diesen Gefühlen die Hoffnung entgegen. Der von ihnen gewählte Bibeltext Jeremia 29,14 lässt keinen Zweifel: Gottes Zukunftsplan setzt auf Hoffnung. Gott spricht uns zu: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.“ Im Gottesdienst hören wir die Geschichten dreier Frauen und ihre Erfahrungen mit Armut, Gewalt und Ausgrenzung. Wir gehen den Spuren der Hoffnung nach und wollen auch Samen der Hoffnung aussäen.

Wir feiern den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 4. März 2022 um 18.00 Uhr in der katholischen Heilig-Geist-Kirche (mit FFP2-Masken).

Altpapiersammlung

Am Samstag, 12. März findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung. Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Foto: Pfarramt Horkheim

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**

Der Unterricht des nächsten Konfirmandenjahrgangs beginnt am Mittwoch, 22. Juni 2022. Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2008 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2009.

Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich. Anmeldeformulare erhalten Sie über das Pfarramt. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist bis 1. April 2022.

Zum Konfirmandenunterricht können natürlich auch Kinder angemeldet werden, die noch nicht getauft sind, die sich aber gerne taufen und konfirmieren lassen möchten. Bei Rückfragen setzen Sie sich am besten telefonisch mit dem Pfarramt in Verbindung. Die Konfirmation findet im nächsten Jahr am 24. April 2023 statt.

Pfarramt

Pfarrer Rainer Kittel, Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Rainer.Kittel@elkw.de
Gemeindebüro: Pfarramtssekretärin Julia Williams, Kirchgasse 19
Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 253818, Fax 506696, E-Mail: Pfarramt.Horkheim@elkw.de und Julia.Williams@elkw.de

2. Vorsitzende des KGR: Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551

Kirchenpflege: Nicole König, Email: Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin: Melitta Eberle, Kontakt über das Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Hausmeisterin: Monika Lauer, Dienstzeiten: Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr; Tel. 9082866; (privat: 266353)

Internet-Homepage: www.ev-Kirche-Horkheim.de

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

**Adressen der Kirchen u. Gemeindehäuser**

St. Martinus, Sontheim, Auf dem Bau 3
Heilig Geist, Horkheim, Heilbronner Weg 17
Maximilian Kolbe, Sonth., Jörg-Ratgeb-Platz 25

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag in den Schulferien geschlossen

Tel. 741-4000 mit AB

Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Comelia Reus

Tel. 741-4004

E-Mail: comelia.reus@drs.de

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus

KSK Heilbronn

IBAN: DE69 6205 0000 0012 9607 05

BIC: HEISDE66XXX

Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim

**Auf dem Bau 3****Sonntag, 6.3. - 1. Fastensonntag**

Kollekte: Silbersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9.3.

15.30 Uhr Eucharistie im pro-seniore-Heim, Zwirnerstraße 2
Kann derzeit nur intern besucht werden.

Sonntag, 13.3. - 2. Fastensonntag

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschließend ist die Pfarrbücherei geöffnet

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim

**Jörg-Ratgeb-Platz 25****Samstag, 5.3.**

Kollekte: Silbersonntag

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.3.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim

**Heilbronner Weg 17****Dienstag, 8.3.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.3.

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Pfarrbücherei

Sonntag, 13. März nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

Chor- und Musikkapellenproben

Die jeweiligen Proben finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt.

Bibel teilen

Montag, 7. März um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

KAB-Osterkerzen 2022

Die neuen KAB-Osterkerzen sind eingetroffen, gesegnet und stehen zum Kauf bereit. Die Kerzen können ab sofort bei Familie Rupp, Tel. 573035 erworben werden. Preis pro Kerze 4,- Euro, demnächst auch im Pfarrbüro und in den Kirchen erhältlich.



Foto: ThinkstockPhotos

Vereine - Parteien - Verbände



CDU Ortsverband Horkheim

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 7. März 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Gemeinderatsfraktion

Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde

Am Montag, 14. März 2022 bietet die SPD-Fraktion eine telefonische Bürgersprechstunde an. Die Stadträtin Marianne Kugler-Wendt beantwortet Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 56-2005.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Sicht eines Personalleiters

Online-Veranstaltung am 10. März

Eine Bewerbung ist erfolgreich, wenn sie gut aufbereitet und aussagekräftig ist. Eine gute Vorbereitung ist auch elementar, wenn man im Vorstellungsgespräch überzeugen will. In diesem Online-Seminar erklärt ein Personalleiter, was zu einer optimalen Vorbereitung gehört und welche Faktoren ein sicheres und authentisches Auftreten im Vorstellungsgespräch möglich machen. Dabei gibt er auch wertvolle Tipps, worauf bei der Bewerbung zu achten ist. Neben dem persönlichen Vorstellungsgespräch wird auch gezeigt, wie sich ein Vorstellungsgespräch per Videokonferenz meistern lässt.

Der Workshop findet am Donnerstag, 10. März von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail an heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 14.4.2022, 16.00 - 17.30 Uhr, Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr, Girls' Day: MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr, Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe
- 10.5.2022, 18.00 - 19.30 Uhr, Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer?

Umgangsformen im Netz - mit Charme digital kommunizieren

Online-Veranstaltung am 17. März

Facebook, Instagram und TikTok gehören häufig zum Alltag. Welche Kriterien sollte man beachten, wenn die Kommunikation im Netz nicht dem privaten Vergnügen dient, sondern mit einem Arbeitgeber stattfindet? Der Online-Vortrag zeigt auf, wie man mit Charme digital kommuniziert und wie man Stolpersteine zum Vorstellungsgespräch umgehen kann. Auch in der digitalen Kommunikation kommt es auf den ersten Eindruck an und das beginnt schon mit der Bezeichnung der E-Mail-Adresse.

Der Vortrag findet am 17. März von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an

Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail an heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie

- 14.4.2022, 16.00 - 17.30 Uhr, Building Opportunities - Social Media für den Berufsstart nutzen
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr, Girls' Day: MINT for girls - Dein Traumberuf mit Zukunft
- 28.4.2022, 9.30 - 11.30 Uhr, Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe
- 10.5.2022, 18.00 - 19.30 Uhr, Last-Minute-Elternabend - was macht mein Kind ab Sommer?

Sonstige Bekanntmachungen

AKL Arbeitskreis Leben e.V.

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, bietet der Arbeitskreis Leben Heilbronn wieder eine Gesprächsgruppe an.

Es ist wichtig, mit der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen zu können. Der Austausch in der Gruppe ist eine große Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Erlebnisses.

Die Trauergruppe findet monatlich an 8 Abenden statt und wird geleitet von Birgit Bronner, Leiterin des AKL (Pastoralreferentin, Körpertherapeutin (KBT)).

Das erste Treffen findet am **Montag, 4. Juli 2022** um 18.30 Uhr im Heinrich-Fries-Haus Heilbronn, Bahnhofstraße 13 statt.

Weitere Termine jeweils Montags von 18.30 bis 20.30 Uhr:

4. Juli 2022, 1. August 2022, 19. September 2022, 14. November 2022, 19. Dezember 2022, 16. Januar 2023, 13. Februar 2023

Eine persönliche, möglichst zeitnahe Voranmeldung beim AKL ist erforderlich unter Telefon 07131/164251 oder per E-Mail an akl-heilbronn@ak-leben.de

Digitale Azubi-Messe Heilbronn-Franken ging am Sonntag zu Ende

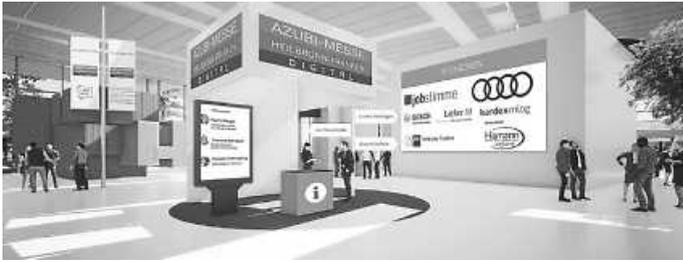
Azubimesse mit neuem Rekord

Mit einem Besucherrekord ging am Sonntag die digitale Azubi-Messe Heilbronn-Franken powered by jobstimme.de und Audi zu Ende. Mehr als 5.800 Interessierte besuchten die digitalen Stände der 36 Aussteller. Insgesamt verzeichnete die Messe mehr als 111.500 Klicks an den sieben Tagen. Aufgrund des großen Erfolgs plant der Veranstalter Hamann and friends für November die nächste Veranstaltung dieser Art.

„Es scheint sich zu bewahren, dass junge Menschen auf das digitale Format einer Aus- oder Weiterbildungsmesse stehen“, erklärt Romy Eckert, Projektleiterin bei Hamann and friends. „Hier können sie ganz in Ruhe wann immer sie möchten entweder alleine, mit Freunden oder den Eltern nach einem Ausbildungsberuf oder Weiterbildungsangebot schauen. Das nimmt ihnen den Druck und sie müssen nicht irgendwo hinfahren.“ Nicht nur die Besucherzahl ist gewachsen, sondern auch die Zahl der angeschauten Firmen- oder Weiterbildungs-Informationen. „Wir haben die sogenannte Klickzahl um mehr als 50 % erhöht. Insgesamt wurden in der vergangenen Woche mehr als 111.500 Informationen angeschaut oder runtergeladen“, freut sich die Event-Expertin.

Auch die geografische Erweiterung der Messe hat sicherlich zu diesem Erfolg beigetragen. „Die Entscheidung, Firmen aus dem gesamten Zielgebiet unseres Partners IHK Heilbronn-Franken zuzulassen, war genau richtig. Dies haben wir nicht nur an den teilnehmenden Unternehmen oder Institutionen gesehen, sondern auch am Interesse von vielen Schulen“, sagt Eckert. „Dies werden wir auch in Zukunft so beibehalten.“

Aufgrund des Erfolgs und der bereits erfolgten Nachfrage von Unternehmen, werden die Veranstalter die nächste Messe bereits im November dieses Jahres organisieren. Und da es für die Jugend ist, wird die Azubi-Messe Heilbronn-Franken powered by Jobstimme und Audi dann wieder digital im Netz stattfinden.



Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

Online-Praxisaustausch für Unternehmen Erfolgreiches Onboarding von internationalen Fachkräften Internationale Fachkräfte gewinnen - Unterstützungsangebote der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Bei der Arbeitsaufnahme in Deutschland sind internationale Fachkräfte mit besonderen Herausforderungen konfrontiert - von sprachlichen Hürden bis zum Einleben in einem neuen Arbeits- und Lebensumfeld. Für die erfolgreiche Beschäftigung kommt dem Onboarding daher eine wichtige Rolle zu. Mit aktiven Maßnahmen können Unternehmen die Anfangszeit positiv gestalten und dadurch die Grundlagen für eine nachhaltige Integration in den Betrieb legen. In der Online-Veranstaltung am **10. März 2022 von 15.00 bis 16.30 Uhr** werden die Faktoren für ein erfolgreiches Onboarding besprochen und die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH informiert über ihre Unterstützungsangebote rund um das Thema internationale Fachkräfte. In Verbindung mit der Arbeitsaufnahme von ausländischen Fachkräften bietet die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH mit ihren beiden Abteilungen Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung und Welcome Center Heilbronn-Franken ein umfassendes und kostenfreies Unterstützungsangebot an. Bei der Online-Veranstaltung am 10. März liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Onboarding. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die es den Fachkräften erleichtern, sich im neuen Unternehmen zurechtzufinden und sich in der Region wohlfühlen. In einer Gesprächsrunde berichten außerdem das Unternehmen Soyez Stuckateur GmbH aus Ilsfeld und eine internationale Fachkraft über ihre gesammelten Erfahrungen und geben wertvolle Praxistipps.

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH verfügt seit dem Jahr 2014 über die Abteilung Welcome Center Heilbronn-Franken. Hier können sich sowohl internationale Fachkräfte als auch Unternehmen beraten lassen. Im Jahr 2020 wurde die Organisation um eine weitere Abteilung ergänzt. Die Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung berät insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen zur Einstellung von ausländischen Fachkräften oder gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie etwa dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz.

Veranstaltungsdetails

Internationale Fachkräfte für Ihr Unternehmen
Schwerpunktthema: Erfolgreiches Onboarding
Donnerstag, 10. März 2022, 15.00 - 16.30 Uhr, online (Zoom)

Anmeldung bis zum 8. März 2022 unter www.welcomecenter-hnf.com

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Kontakt: Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter welcomecenter@heilbronn-franken.com und Tel. 07131/3825444.

Dies ist eine Veranstaltung der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH mit den Angeboten ihrer Abteilungen Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung und dem Welcome Center Heilbronn-Franken.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de



Anzeige



Soziale Dienste



Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**

Ihr Verlag

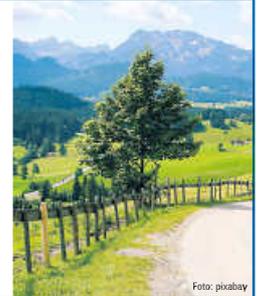


Foto: pixabay

Sudoku

Nr. 9 | 2022 | mittel

		3	4	7		2	6	
			2			5		3
				3	8		4	
		4			3			8
			8		7			
7			1			3		
	9		7	8				
3		1			9			
	8	7		5	1	4		

Aufgabe:

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

2	6	1	5	8	7	9		
5	8	6	2	9	1	4	3	7
1	9	4	8	2	6	5		
4	5	2	6	1	8	9	7	3
9	2	6	7	8	5	1		
8	1	4	9	5	4	2	6	7
2	4	1	8	6	9	5	7	3
6	8	5	9	1	2	6	7	4
6	9	2	5	1	4	7	8	3